

# Fünfter Newsletter der CarePreg Studie

Liebe Unterstützer:innen der CarePreg Studie,

wir haben lange nichts mehr von uns hören lassen aber nun endlich wieder eine bunte Tüte an CarePreg News für euch!

Möchtet ihr / Möchten Sie auch zwischen unseren Newslettern keine wichtigen CarePreg Infos verpassen? Dann folgt / folgen Sie uns auf unserem Instagram-Kanal „carepreg\_studie“

Herzliche Grüße



## Euer CarePreg Team

Dr. Jördis Zill (Projektleitung)      Dr. Anja Lindig (stellv. Projektleitung)

Felicitas Schwenzer (Studentische Mitarbeiterin)    Mirja Baumgart (Masterandin)    Lisa Theen (Masterandin)    Karoline Beysiegel (Bachelorstudentin)    Vanessa Le (Medizindoktorandin)    Johanna Seiwert (Bachelorstudentin)

## Bye bye, 2023!



## GEFORSCHT

- 1 medizinische Doktorarbeit
- 2 Masterarbeiten
- 1 Bachelorarbeit
- 2 medizinische Studienarbeiten

## MITGEMACHT

153 Teilnehmende an der dritten  
Online-Befragung

15 Teilnehmende an Interviews zu Stig-  
matisierungserfahrungen in der Versorgung

240 Teilnehmende an der Befra-  
gung von Medizinstudierenden zu Einstel-  
lungen zum Schwangerschaftsabbruch

## PRÄSENTIERT

- 5 Konferenzen und Kongresse
- 3 Vorträge
- 11 Poster
- 1 Posterpreis

## HAM-NET Symposium – letzte Konferenz in 2023

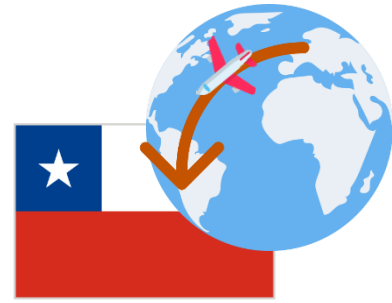
Am 05. Dezember fand im Erika Haus am UKE das **HAM-NET Symposium** statt. Wir waren mit insgesamt 4 Postern vertreten und unser gesamtes Studienteam wollte dabei sein. Leider machte uns der Wintereinbruch in Hamburg einen Strich durch die Rechnung. Am Ende hat nur Anja das UKE erreicht und durfte alle Poster alleine vorstellen ...



## Hello, 2024!



Das Jahr beginnt mit einer ganz besonderen Reise. Anja war Teil einer 4-köpfigen Gruppe, die für eine Woche nach Santiago de Chile fuhr. Seit drei Jahren baut eine Projektgruppe unseres Instituts zusammen mit Chilenischen Kolleg:innen das Netzwerk PCC Net zur Förderung von Patient:innen-zentrierter Gesundheitsversorgung in Chile auf.



Abschluss war nun der **1. Lateinamerikanische Kongress für Patient:innen-zentrierung** in Chiles Hauptstadt.

Anja hat dort unter anderem einen Workshop zur Personenzentrierung in der Frauengesundheit gehalten und auch Ergebnisse der CarePreg Studie vorgestellt. In Chile sind die Gesetze für Schwangerschaftsabbrüche besonders restriktiv. Ein Schwangerschaftsabbruch ist nur im Falle einer Lebensgefahr für die Frau erlaubt.

## Was gibt es noch Neues in CarePreg?

**Wir starten in die 3. Studienphase!!**



UNTERSTÜTZEN  
QUALIFIZIEREN  
VERNETZEN

### Expert:innenworkshop im April

Im April werden unsere abschließenden **2 Expert:innenworkshops** stattfinden. In diese möchten wir, wie auch in der ersten Studienphase, Berater:innen und Gynäkolog:innen, die an der Versorgung von Schwangerschaftsabbrüchen beteiligt sind, einladen.

Wir möchten Ihnen und euch unsere bisherigen Ergebnisse vorstellen und Lösungsansätze für die Versorgung diskutieren!

**Die Einladungs-E-mails für unsere Expert:innenworkshops werden bald verschickt!**

### Abschlussveranstaltung im Juli

Wir sind sehr froh, durch den Förderfonds für Wissenschaftskommunikation der Hamburg Research Academy (HRA) eine **zusätzliche Förderung von 2.000 Euro** bekommen zu haben.

Mit dieser Förderung möchten wir eine **Abschlussveranstaltung** planen, bei der wir zusammen mit unseren Kooperationspartner:innen und einem größeren Publikum über die aktuelle Versorgungssituation bei Schwangerschaftsabbrüchen in Deutschland sprechen möchten.

Im Anschluss werden deutschlandweit alle interessierten Berater:innen und Gynäkolog:innen die Möglichkeit haben, unsere Handlungsempfehlungen mitzugestalten!

Dazu wird es die Möglichkeit geben, an einer **Online-Befragung** teilzunehmen!



**ZEIGT EURE FORSCHUNG!**  
Der Hochschulwettbewerb



Außerdem sind wir in die zweite Runde des **Hochschulwettbewerbs „Zeigt eure Forschung“** gekommen!

Hier werden 12 Gruppen mit je 10.000 Euro gefördert. Unser Konzept umfasst neben der Abschlussveranstaltung verbunden mit Living Labs unter Einbezug einer breiteren Öffentlichkeit, die Entwicklung einer Postkarten- und Sticker-Kampagne zur Entstigmatisierung von Schwangerschaftsabbrüchen. **Die Daumen für die finale Entscheidung sind gedrückt!**

## Neue Gesichter im CarePreg Team

Hallo, mein Name ist **Karoline Beysiegel** und ich studiere Psychologie im 5. Semester an der Medical School Hamburg. Für meine Bachelorarbeit führe ich Interviews mit Personen, die eine unbeabsichtigte Schwangerschaft ausgetragen haben. Ich möchte dabei mehr über Erfahrungen in der psychosozialen und medizinischen Versorgung wissen.



Hi, mein Name ist **Vanessa Le** und ich studiere Humanmedizin am UKE im 9. Semester. In meiner medizinischen Doktorarbeit möchte ich untersuchen, warum sich viele niedergelassene Gynäkolog:innen nicht an der Versorgung von Schwangerschaftsabbrüchen beteiligen.

Hallo, ich bin **Johanna Seiwert** und studiere Psychologie im 5. Semester an der Hochschule für Gesundheit in Gera. In meiner Bachelorarbeit möchte ich untersuchen, wie Personen von ihren Gynäkolog:innen zu hormonellen Verhütungsmitteln beraten werden und welche Informationen sie sich dazu wünschen.



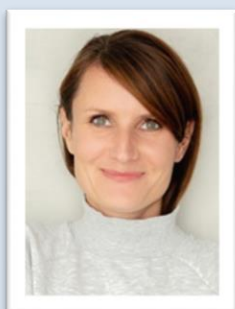
**Karoline ist noch auf der Suche nach Teilnehmer:innen für Interviews. Wenn Sie / wenn Ihr ein bisschen Werbung für ihre Studie machen möchtet, nutzt gerne den Ausruf auf der nächsten Seite!**



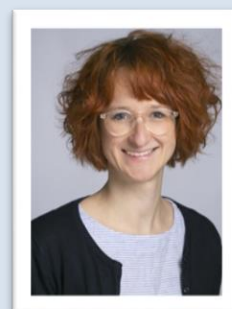
Ende Dezember musste uns nun leider unsere studentische Hilfskraft **Mirja** verlassen.  
**Vielen Dank für deine tolle Unterstützung!**

Vorher hat sie jedoch noch erfolgreich ihre Masterarbeit bei uns abgeschlossen. Wir freuen uns, dass du unserer Forschungsgruppe in einem neuen Projekt als Wissenschaftliche Mitarbeiterin erhalten bleibst!

## Kontakt



**Dr. Jördis M. Zill**  
Projektleitung  
j.zill@uke.de



**Dr. Anja Lindig**  
Stellv. Projektleitung  
a.lindig@uke.de

# Unbeabsichtigt Schwanger –und dann?

Die CarePreg Studie sucht Teilnehmende für telefonische Interviews

- Wunschgutschein\* über 25€ für Ihre Unterstützung!

Wir möchten mehr über die Bedürfnisse und Erfahrungen von ungeplant oder ungewollt Schwangeren in der Beratung und medizinischen Versorgung erfahren -  
Ziel ist es die Versorgung für Betroffene einer unbeabsichtigten Schwangerschaft zu verbessern!

## Wer kann teilnehmen?

- Sie sind **mindestens 18 Jahre alt**
- Sie sind **aktuell** unbeabsichtigt (= ungeplant oder ungewollt) schwanger und **wollen die Schwangerschaft austragen**
- ODER Sie waren **in den letzten 5 Jahren** unbeabsichtigt schwanger und **haben die Schwangerschaft ausgetragen**

## Kontakt & Teilnahme

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Wenn Sie Fragen, oder Interesse an einer Teilnahme haben, können Sie uns unter folgender Email-Adresse erreichen: [carepreg@uke.de](mailto:carepreg@uke.de)



Weitere allgemeine Informationen zur Studie finden Sie unter [uke.de/carepreg](http://uke.de/carepreg) oder unserem Instagram – Kanal:



Die Datenauswertung und Veröffentlichung erfolgt anonymisiert und ausschließlich durch die Mitarbeitenden des Instituts und Poliklinik für Medizinische Psychologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

\*einzulösen unter: [www.wunschgutschein.de](http://www.wunschgutschein.de)